

Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

Prüfungsteilnehmer-Nummer

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Handlungsbereich	Lebensversicherungen und Betriebliche Altersversorgung – Schaden- und Leistungsmanagement
Prüfungstag	10. Oktober 2016
Bearbeitungszeit	60 Minuten
Anzahl der Aufgaben	4
Bedruckte Seiten	anzahlseiten

Bitte prüfen Sie vor Beginn der Prüfung die Vollständigkeit des Aufgabensatzes. Sollte der Aufgabensatz nicht vollständig sein, informieren Sie bitte die Aufsicht.

Bearbeitungshinweise:

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bearbeitungshinweise sorgfältig durch:

- Die zur Prüfung zugelassenen Hilfsmittel wurden Ihnen separat mit der Einladung mitgeteilt.
- Sie erhalten einen Aufgaben- und einen Lösungsteil.
- Tragen Sie auf dem Deckblatt Ihre Prüfungsteilnehmer-Nummer ein.
- Die maximale Gesamtpunktzahl der Lösungen beträgt 100 Punkte.
- Die Lösungsgänge bzw. Rechenvorgänge sind klar und nachvollziehbar im Lösungsteil darzustellen. Sollte der Platz nicht ausreichen, benutzen Sie bitte das Konzeptpapier, verweisen Sie auf die Fortsetzung und kennzeichnen Sie diese. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.
- Verwenden Sie für jede Aufgabe ein neues Lösungsblatt bzw. eine neue Lösungsseite.
- Falls die Lösung auf einem beigelegten Anlageblatt erfolgen soll, wird in der Aufgabenstellung darauf hingewiesen.
- Für Ihre Notizen benutzen Sie bitte ausschließlich das Konzeptpapier.
- Das Konzeptpapier ist mit dem Aufgaben- und dem Lösungsteil abzugeben.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe der Publikationen [der Prüfungssätze] ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG). Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Aufgabe 3

Sie sind Mitarbeiter in der Leistungsabteilung der PROXIMUS Lebensversicherung AG.

Für den Betonbauer Klaus Ruff besteht seit dem 1. Januar 2015 eine Berufsunfähigkeitsversicherung über eine monatliche Rente von 1.000 €.

Am 30. August 2016 erleidet Ihr Versicherter als Beifahrer einen Verkehrsunfall, bei dem er schwere Verletzungen davonträgt. Nach den ärztlichen Gutachten wird er seinen Beruf als Betonbauer voraussichtlich nicht mehr ausüben können.

Bei der Prüfung der Leistungspflicht erfahren Sie am 30. September 2016, dass der Versicherte im April 2014 wegen eines angeborenen schweren Herzfehlers operiert worden ist. Der Versicherungsantrag wäre bei Kenntnis dieser Vorerkrankung nicht angenommen worden.

- | | |
|---|-------------|
| a) Ermitteln Sie, ob und in welcher Weise die PROXIMUS Lebensversicherung AG den Vertrag beenden kann. | (12 Punkte) |
| b) Prüfen Sie, ob eine Leistungspflicht besteht und wie lange diese Leistungen ggf. zu erbringen wären. | (13 Punkte) |

Lösungshinweise Aufgabe 3

[VO: § 5 Absatz 5 Nr. 1]

(25 Punkte)

- a) Eine gefahrerhebliche Erkrankung wurde im Antrag nicht angegeben. Damit liegt eine Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht vor. Bei der Schwere der Erkrankung und der zeitlichen Nähe zur Antragstellung ist mindestens von einer groben Fahrlässigkeit auszugehen.

Da sich der Vertrag noch in den ersten fünf Versicherungsjahren befindet und das Risiko nicht versicherbar war, ist ein Rücktritt möglich, den die PROXIMUS Lebensversicherung AG innerhalb eines Monats nach Kenntnisnahme, also bis 30. Oktober 2016 eingehend beim Versicherungsnehmer, aussprechen muss. Der Vertrag wird dann rückwirkend ab Beginn aufgehoben.

Kann dem Versicherungsnehmer nachgewiesen werden, dass er die Vorerkrankung bewusst nicht angegeben hat, um Versicherungsschutz zu erhalten, ist eine Anfechtung des Vertrages wegen arglistiger Täuschung möglich. Der Vertrag würde dann ab Beginn annulliert.

(12 Punkte)

- b) Da zwischen der verschwiegenen Vorerkrankung und dem Eintritt der Berufsunfähigkeit kein kausaler Zusammenhang besteht, muss die PROXIMUS Versicherung AG trotz eines Rücktrittes ab 1. September 2016 leisten.

Die Leistungspflicht endet,

- wenn die versicherte Person auf eine andere vergleichbare Tätigkeit verwiesen wird oder
- der Grad der Berufsunfähigkeit unter 50 % sinkt oder
- bei Tod der versicherten Person oder
- bei Ablauf des Vertrages.

Würde der Vertrag durch den Rücktritt aufgehoben, würde nach vorzeitiger Leistungseinstellung kein Versicherungsschutz mehr bestehen.

Nach einer Anfechtung würden keine Leistungen aus der Versicherung fällig, da die Versicherung rechtlich als nie zustande gekommen gilt und es somit auf eine

(13 Punkte)

Kausalität nicht ankommt.

Aufgabe 4

Der Vorstand der PROXIMUS Lebensversicherung AG plant, mithilfe einer Neuausrichtung des Controllings die Einflussmöglichkeiten im Leistungsmanagement zu erhöhen.

Als Mitglied einer hierfür gegründeten Projektgruppe sollen Sie einige Themen vorbereiten:

- a) Geben Sie eine Definition des strategischen Controllings an. (5 Punkte)
- b) 1. Nennen Sie drei Instrumente des strategischen Controllings und (3 Punkte)
2. beschreiben Sie diese. (12 Punkte)
- c) Beschreiben Sie das Verhältnis des operativen zum strategischen Controlling. (5 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 4

(25 Punkte)

[VO: § 5 Absatz 5 Nr. 3]

- a) Das strategische Controlling bildet einen Teilbereich des Controllings, der sich mit der Unterstützung des strategischen Managements befasst. Zu den Aufgaben zählen z. B. die Mitwirkung bei der Erstellung von Strategien, die kritischen Kommentierungen von Strategieentwürfen, das Zusammenfügen von Teilstrategien zu einer Gesamtstrategie und die strategische Kontrolle. (5 Punkte)

- b) 1. 2.

Instrumente, z. B.	Beschreibungen, z. B.
Umfeldanalyse	Die Analyse beschäftigt sich mit den für eine Organisation relevanten Umfeldsituationen und -entwicklungen und dient als Grundlage für die Anwendung weiterer Instrumente zur Strategiefindung.
Unternehmensanalyse	Mit ihr werden die beeinflussbaren Potenziale einer Organisation erfasst. Sie dient als Grundlage für die Ableitung von Stärken und Schwächen einer Organisation.
Strategisches Leitbild	Das strategische Leitbild wird als schriftliche Festlegung der obersten Managementgrundsätze definiert, die ihrerseits von der Unternehmensphilosophie bzw. der Mission beeinflusst werden.
Szenariomethode	Diese Methode dient der Entwicklung zukünftiger Szenarien und der Beschreibung des Weges aus der heutigen Situation zu diesen Szenarien.
Potenzialanalyse	Die Potenzialanalyse ist eine Weiterentwicklung der traditionellen Stärken-Schwächen-Analyse. Sie verfolgt das Ziel, die Stellung einer Organisation am Markt und im Wettbewerb zu beurteilen.
Strategische Budgetierung	Plan zur langfristigen Existenzsicherung, der für jeden Verantwortungsbereich im Unternehmen für eine Planperiode die langfristigen Kosten und Erlöse

	von Erfolgspotenzialen ausweist und abgleicht
--	---

Erfahrungskurve	Die zentrale Aussage ist, dass mit jeder Verdopplung der kumulierten Ausbringungsmenge die Gesamtkosten des Produktes um 20 bis 30 % zurückgehen.
-----------------	---

(Instrumente, je 1 Punkt, max.

4 Punkte)

(Beschreibung, je 4 Punkte, max.

12 Punkte)

- c) Das operative und das strategische Controlling können nicht streng voneinander getrennt werden, denn es besteht eine ständige Wechselwirkung zwischen diesen beiden Bereichen. Die operative Planung hängt sehr stark von der strategischen Planung ab. Umgekehrt liefern operative Überlegungen wichtige Impulse für die strategische Ausrichtung eines Unternehmens.

(5 Punkte)